

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten des BVFK!

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2014 steigt im „La Luz“ in Berlin unsere Feier zum 5-jährigen Bestehen. Diese Feier lebt von eurem Besuch! Schließlich wollen wir den Verband unseren vielen Gästen auch lebendig präsentieren. Wir bieten ein umfangreiches und vielfältiges Tagesprogramm mit Workshops, Infoständen und Symposien. Neben Feiern und Kontakteknüpfen wird für jeden und jede auch beruflich und inhaltlich Hochwertiges geboten sein. Diese Feier ist kein Selbstzweck – im Gegenteil. Sie ist konkrete Verbandsarbeit – und zwar geballt. Die Arbeit des Verbands – der aktiven Mitglieder, des Vorstands und natürlich auch der Förderer - wird dort sichtbar. Wir zeigen direkt und aktiv wer wir sind und was wir machen. Und laden alle zum Mitmachen ein. Also: Wir sehen uns in Berlin und freuen uns auf einen tollen Tag mit euch!!

Auch im Folgenden geht es öfter um unsere Feier – immer wenn dieses Zeichen zu sehen ist, das euch durch einen Klick auf unsere 5-Jahres-Seite bringt:



RÜCKBLICK

-  [EB-Teampreis-
ausschreibungen](#)
-  [RBB Freienvertretung](#)
-  [Symposiumbericht](#)
-  [Messebericht CINEC](#)

EINBLICK

-  [Mitgliederausweise](#)
-  [BVFK Hotline](#)
-  [Honorarspiegelumfrage](#)
-  [Forderungsmanagement](#)
-  [Technikversicherung](#)

AUSBLICK

-  [5-Jahre-Feier](#)
-  [Aufruf Clip-Material](#)
-  [Engagement für
Gewaltprävention](#)

RÜCKBLICK

Die EB-Teampreisausschreibungen der Sender

ähneln sich seit vielen Jahren einer Mischung aus Russisch Roulette und Poker. Woran liegt das?

Alle Gewerke, die frei auf dem Markt erhältlich sind, werden ausgeschrieben, nicht nur bei öffentlich-rechtlichen Bestellern. Vor dem Hintergrund zunehmender Sparzwänge - weil ja nach Abgang von Pensionen und Starhonoraren nicht mehr viel für das Programm übrig bleibt - spielt der Faktor Angebotspreis eine immer größere Rolle. Oder war das nicht schon immer so?

Natürlich! Sonst hätten sich die EB Kameralleute auch nicht jahrelang gegenseitig unterboten! Ein Trend, den wir gerade im Begriff waren zu stoppen, der aber aktuell neuen Aufschwung bekommt.

Dabei kalkulieren die Kollegen bereits unterhalb der Auskömmlichkeitsgrenze - nur um den Auftrag zu bekommen und schon gar nicht mehr, um Gewinn und Rücklagen zu machen. Und nun, wo die Latte schon wackelt, werden umfangreiche Zusatzleistungen im Teampaket gefordert. Weitwinkel, Funkstrecken, Laptop und großes Lichtpaket. Das Ganze inklusive 10 Stunden ab Treffpunkt, also exklusive Pause,

Rüstzeiten und An- und Abreise. Ein regelmäßiger und vorsätzlicher Verstoß gegen die Arbeitszeitgesetze oder ein Schichtwechsel sind ebenfalls einzupreisen! Mit einem zweckoptimistischen „irgendwie kriegen wir die zusätzlichen 500 Euro Aufwand noch mit rein“ hungern sich die Kollegen selbst aus. - Und es trennt bereits sich die Spreu vom Weizen.

Die Spreu: Der engagierte Einzelkammermann und der Kleinstbetrieb.

Der Weizen: Große Anbieter mit Beziehungen, Kontingenten oder EB als Nebengeschäft.

Niemand von uns würde Zusatzleistungen verweigern - der Beruf verändert sich schließlich und auch die Technik. Aber 5 Lampen erfordern eben auch Bedienung, Transportraum und Budget. Ebenso Extrakameras und Extra-Audiorecording, zwei Funkstrecken etc. Das Problem ist die schleichende Summierung von Extraleistungen unter dem Standard-Begriff. Genau hier liegt die wirtschaftliche Defizitgefahr. Weil sich nur ganz wenige trauen, aus dem Preisgefüge oben herauszuschauen. Lieber geht man eben langsam pleite!

Hinzu kommen ja noch die nicht kalkulierten Kosten für einen schleichenden Rechteverwaltungs- und Haftungstransfer. Immer wieder taucht die Forderung nach der Übertragung von Rechten Dritter im Kleingedruckten auf, für den Einzelnen kaum sichtbar und in seiner Konsequenz kaum zu beurteilen, genau wie die Gefahr nachträglicher Umsatzsteuerforderungen des Finanzamtes, welches - je nach Wohnsitz - eine Dienstleistung oder eine Werkleistung erkennt.

Gerade hier erkennt man, warum ein Berufsverband so wichtig ist: Der BVFK weist seine Mitglieder und deren Kollegen immer auf die jeweiligen Risiken und Mehrbelastungen hin, holt juristischen Rat ein, gibt gegenüber den Sendern und Auftraggebern Stellungnahmen ab und fordert Gespräche ein. Die Ausschreibungen von NDR, BR, RBB, Pro 7, RTL waren bereits an der Reihe, vieles wurde erkannt, besprochen und verkündet. Jeder weiß jetzt Bescheid, worauf zu achten ist.

Nur eines fehlt: Der Mut zum Handeln, die Konsequenz zum wirtschaftlichen Umdenken, der Wille zur Planung und Vorsorge.

Wir nehmen unsere Überwachungsfunktion wahr. Wir setzen fachliche Standards, und zwar kompetent. Wir pflegen den Kontakt zu den Sendern, um unsere Standpunkte dort zu vermitteln und die Bedingungen mitzugestalten. Diese Standpunkte entstehen in den Regionaltreffen vor Ort und künftig in noch mehr Orten in Deutschland als bisher. Sie werden - bundesweit - koordiniert und juristisch versorgt. Und sie werden von uns vorgetragen. Wenn auch während der laufenden Ausschreibung juristisch keine Änderungen möglich sind: Wir werden offensiv auf Änderungen drängen, dort wo es nötig ist.

Na und?

Den Mut zu wirklich seriöser Kalkulation, den Weg zum Regionaltreffen, den inhaltlichen Zusammenschluss und die alles finanzierende Mitgliedschaft können wir nicht übernehmen.

- Nur mal so !

Freie im rbb wählen Freienvertretung

Anfang Oktober haben die Freien im Rundfunk Berlin Brandenburg eine Freienvertretung gewählt.

Anders als bei zahlreichen anderen Fernsehanstalten, deren Länderparlamente beschlossen hatten, das Betriebsverfassungsgesetz so zu ändern, dass auch die Belange der freien Mitarbeiter vom Personalrat vertreten werden, haben das Abgeordnetenhaus in Berlin und der Landtag in Potsdam diesen Schritt nicht getan.

Auch im Rundfunkrat hat sich die Intendanz mit ihrer Vorstellung des Freienstatuts durchgesetzt. Die Freienvertretung hat im Vergleich zum Personalrat nur eingeschränkte Rechte. So hat sie in fast allen Bereichen zwar ein Anhörungs- aber kein Mitspracherecht. Die Aufgabe des Brandenburgischen Landtags,

ein Freienstatut zur „Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung“ im Dialog mit den Freien zu erarbeiten, ist damit nur unzureichend erfüllt.

Anzumerken bleibt, dass es der BVFK innerhalb seines fünfjährigen Bestehens geschafft hat, in den Abteilungsleitungen der großen Sender gehört zu werden. Dort findet in größeren Abständen - aber regelmäßig - ein Austausch statt, der über fachliche Fragen hinausgeht.

Leider sind tarifliche Verhandlungen naturgemäß hiervon ausgeschlossen. Der BVFK wird sich aber, auch in Zusammenarbeit mit anderen Freienorganisationen, weiter für die Belange freier Mitarbeiter im Berufsfeld Kamera einsetzen.

Symposiumbericht

in München, Unterföhring zum Thema: SONY F5 und F55

24 Teilnehmer kamen zum Sony F5/F55 Workshop bei der Fa. Videocation am 28.08.2014 nach Unterföhring. Zur Verfügung standen den Teilnehmern eine F55 in Studiokonfiguration mit ENG HD Optik und eine F5 mit dem neuen Cabriozoom ZK2.5x14, 14-35mm von Fujifilm. Unter der fachkundigen Anleitung vom zertifizierten Sony-Trainer Uli Mors haben die Teilnehmer einen tiefen Einblick in die Menüstruktur und Bedienmöglichkeiten der Sony Kameras bekommen.

Unter diesem Link könnt ihr einen ausführlichen Bericht über einen sehr interessanten Sony-Workshop unter der Leitung von Uli Mors im August in München lesen:

[Workshop SONY F5 + F55](#)

In allen Regionen veranstalten wir regelmäßig Symposien, Workshops und Infoveranstaltungen. Die meisten sind kostenlos und bereits ein Aushängeschild für den BVFK.

Ihr fragt euch: welche Veranstaltungen stehen denn demnächst an? Das erfahrt ihr immer aktuell unter:

<http://www.bvfk.tv/veranstaltungen>

Und nicht vergessen:

Eine geballte Ladung Symposien & Co. gibt's auf unserer 5-Jahres-Feier am 29.10. 2014 in Berlin.



Messebericht der CINEC vom 21. bis 23.09. in München

Alle 2 Jahre im September findet in München die CINEC statt – eine spezielle Messe für Kameras, Cinetechnik, Licht und Zubehör. Abgerundet wird das Ereignis mit einer Reihe von Fachvorträgen.

Wie vor 2 Jahren war der BVFK gemeinsam mit der „Bundesvereinigung der Filmschaffenden“ auf einem gemeinsamen Stand vertreten. Es haben uns viele Kolleginnen und Kollegen – Mitglieder und auch (noch) Nichtmitglieder - besucht, erstaunlicherweise nicht nur aus dem Münchener Raum, sondern aus dem ganzen Bundesgebiet. Im Gegensatz zu vielen anderen Fachständen gab es bei uns viel Platz zum Sitzen und Gespräche führen, wovon wir auch viel Gebrauch gemacht haben.

Und obwohl wir natürlich viele Termine auf anderen Ständen und bei Veranstaltungen hatten, haben wir es geschafft, den Stand kontinuierlich mit BVFK-Personal zu besetzen und entsprechen zu repräsentieren.

Vielen Dank hiermit an die Münchener Kollegen!

Im Vordergrund unserer Aktivitäten auf der Messe stand die Ausweitung der technischen Kooperationen hinsichtlich weiterer Symposien und Workshops, Präsenz und Sponsoring auf unserem 5-Jahresevent und die Gewinnung weiterer Fördermitglieder.

Weiterhin großes Interesse an unserer Arbeit haben die Firmen Arri, Dedo Weigert, Rosco und Lightpower, mit denen wir bereits erfolgreich Veranstaltungen durchgeführt haben. Weiterhin gibt es Kooperationsverabredungen mit den Firmen RED, Kamtek und SS-Lichtsysteme.

Begonnen hat die Messe am Sonntag gleich mit einer Podiumsdiskussion innerhalb des von der FKTG organisierten Cine Congresses, in der unser 1. Vorsitzender Frank Trautmann als Vertreter der „FILMSCHAFFENDEN“ zum Thema: „Falsch belichtet – Tücken im Produktionsalltag“ teilnahm. Weitere Veranstaltungen, die von der Bundesvereinigung organisiert wurden, waren am Montag das Thema Unfallprävention/Berufsgenossenschaften und am Dienstag das Thema Pensionen / Altersvorsorge. Bei diesen Veranstaltungen wurden natürlich auch von unserer Seite Kontakte geknüpft, um Referenten und neue Themen für die Regionaltreffen zu gewinnen.

Ein besonderer Aspekt auf der Messe diente der Kooperation mit der Fachpresse. Sowohl mit dem „Film & TV Kameramann“, als auch mit „film-tv-video“ haben vielversprechende Gespräche stattgefunden. Der BVFK wird stark wahrgenommen und das Interesse an einer Berichterstattung über unsere Aktivitäten ist definitiv vorhanden. Auch die Möglichkeit Kolumnen und Drehberichte zu schreiben ist gegeben.

Insgesamt ist unsere Präsenz auf der CINEC als Erfolg zu werten. Im Vergleich zu 2012 ist gerade der Punkt „Branchenwahrnehmung“ eklatant gestiegen. Allein das Interesse an unserem 5-Jahres-Event und der großzügigen Bereitschaft, hier auch Sponsoring-Beiträge zu leisten, hat uns äußerst positiv überrascht.

EINBLICK

Mitglidderausweise

Die neuen Ausweise wurden bereits vorgestellt und erhalten laut Bestellungsliste regen Zuspruch.

Auf unserer 5-Jahres-Feier  in Berlin werden wir die ersten fertigen Mitglieder-Ausweise persönlich überreichen. Alle anwesenden Mitglieder können ihren Ausweis direkt dort bestellen und ein passendes Foto machen lassen. Der Ausweis kann dann sofort ausgedruckt und in Empfang genommen werden.

Wer nicht zur Feier kommen kann und/oder bereits jetzt bestellen möchte, kann dies gerne wie folgt tun:

Schickt bitte eine E-Mail an

ausweis@bvfk.tv

und fügt ein Bild von Euch im *.jpg-Format bei, welches möglichst die biometrischen Anforderungen (wie zum Beispiel für Passbilder) erfüllt. Das Foto sollte bei 300dpi eine Mindestgröße von 413 x 532 Pixel haben und wie folgt benannt sein:

„Nachname_Vorname_Mitgliedsnummer“.jpg

BVFK Hotline

Damit die Hotline hot bleibt: Wir brauchen Deine Hilfe!

Du stehst am Set, hast ein Problem mit Deiner Kamera, und das Manual liegt zuhause im Schrank. Dann ist es wichtig zu wissen, wen man anrufen kann – die **BVFK-Hotline** nämlich. Hier melden sich Kollegen, die sich um Dein Problem kümmern, eine Antwort wissen oder einen Expertenkontakt vermitteln.

Um dieses Angebot dauerhaft aufrecht zu halten, brauchen wir Deine aktive Mitarbeit. Wir suchen dringend nach weiteren Hotlinern! Der Aufwand ist überschaubar: Es reicht schon aus, wenn Du telefonisch erreichbar bist – genau die richtige Aufgabe für Tage, an denen Du Dein Equipment wartest oder Rechnungen schreibst. Wann und wie oft Du bei der Hotline aktiv wirst, bestimmst Du selbst. Und wenn Dir kurzfristig ein Dreh dazwischen kommt, ist auch das kein Problem.

Hilf mit und verstärke unser Hotline-Team – es könnte auch Dir einmal nützlich sein!

Kontakt, Fragen, weitere Infos (natürlich ohne Verpflichtung für Dich): hotline@bvfk.tv
oder telefonisch bei **Stefan Neudeck**: 0178/5298991

Außerdem machen wir natürlich gerne auch für hilfeschende Mitglieder auf unsere BVFK Hotline aufmerksam. Seit letztem Jahr schon ist sie in Betrieb und ist wirklich einzigartig. Hier steht wie's geht:

<http://www.bvfk.tv/service/hotline>

Honorarspiegelumfrage

Seit einiger Zeit ist sie bereits online – erneut rufen wir zur Teilnahme auf!

Knapp 600 Teilnehmer/innen gab es bisher – das ist nicht schlecht. Wer noch nicht mitgemacht hat, den bitten wir um Teilnahme – am besten gleich jetzt! Je mehr Daten zusammenkommen, desto genauer und aussagekräftiger wird das Ergebnis.

In nahezu allen Bereichen der Branche hat sich das Honorar seit 15 Jahren nicht verändert. Oft können Fernsehkameralleute zwar von den Honoraren leben, aber es ist ihnen nicht möglich, eine vernünftige Vorsorge zu betreiben. Rücklagen für Investitionen oder eine vernünftige Altersvorsorge werden so unmöglich. Die Folge: Zunehmend prekäre Auftragsbedingungen, zunehmende Unauskömmlichkeit unseres Berufes und eine vorhersehbare, massive Altersarmut.

Der BVFK hat sich zur Aufgabe gesetzt, mit fundierter Analyse und der Stimme von über 500 Kameralleuten dagegen zu steuern. Mit einem repräsentativen Honorarspiegel will der BVFK erstmalig die Vergütung von Fernsehkameralleuten aus allen TV-Bereichen, EB Assistenten/innen, EB Tontechnikern/innen, Operatoren und DIT's erheben. Mit den hieraus gewonnen Erkenntnissen können wir als Berufsverband die Vertretung gemeinsamer Interessen besser wahrnehmen und unsere Argumente untermauern. Der entstehende Datenpool versorgt uns mit einer in der Branche einzigartigen und damit wichtigen Expertise. Das bedeutet auch eine große Verantwortung: Durch einen diskreten Umgang werden wir den Missbrauch dieser Daten zuverlässig verhindern.

Der Online-Eintrag der Daten erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte teilnehmen unter:

[HONORARSPIEGEL-UMFRAGE](#)

Forderungsmanagement

Wie geht man am besten mit offenen Rechnungen um? Und wie mahnt man eigentlich richtig?

Jeder kennt es: "Sorry, wir haben vom Sender auch noch kein Geld". Oder Firmen geraten zunehmend durch zu knappe oder auch schlechte Kalkulationen in finanzielle Bedrängnis. Es gibt viele Gründe, warum Auftraggeber berechnete Forderungen sehr spät, oder gar nicht zahlen und es gibt viele Möglichkeiten diese Forderungen doch durchzusetzen. Rechtsanwalt Peter Strässer klärte uns am 02. September in einer Veranstaltung in Köln darüber auf, was es mit Mahnungen auf sich hat, ob ein Mahnbescheid das richtige Mittel ist, oder welcher Weg zu seinem wohl verdienten Geld der erfolgversprechendste ist. Seine Ausführungen hat er nun für uns in einem Artikel zusammengefasst und uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.

Hier der Link zum Artikel als PDF: [Forderungsmanagement](#) (bitte vor dem Klicken auf bvfk.tv einloggen!)

Neue Technikversicherung exklusiv für alle Mitglieder

Nur für Mitglieder des BVFK gibt es jetzt eine besonders attraktive Elektronikpauschalversicherung.

Es handelt sich dabei um ein spezielles Versicherungskonzept für Medienunternehmen, das in langer Vorarbeit von unseren Mitgliedern Jens Schade (auch Vorstand) und Oliver Knauth ausgehandelt wurde.

Die Highlights dabei sind:

- pauschale Versicherungsform: keine Einzelaufstellung
- Geltungsbereich: weltweit oder Europa - ohne Kriegs- und Krisengebiete
- Neuwertversicherung: gleicher Art und Güte im Schadenfall
- das Equipment ist auch bei Flugreisen versichert und der Selbstbehalt bei einfachem Diebstahl ist 25%, dabei mit 7500€ gedeckelt (statt der üblichen 25000€)!
- Aufnahmen unter Gefahr erhöhenden Umständen mitversichert: Fahrzeugaufnahmen, Schiffs-, Luft-, Hubschrauber-, Unterwasser und Hochgebirgsaufnahmen (Es gilt eine Höchsthaftungssumme von 300.000,-€ für vorgenannte Einsätze)
- Equipment in KFZ ist zeitlich unbegrenzt versichert.

Und noch vieles, vieles mehr. Dieses Angebot ist in dieser Art und zu diesem Preis wirklich empfehlenswert und wir empfehlen allen einmal einen genauen Blick auf die Details zu werfen:

<http://www.bvfk.tv/service/versicherungen> scrollen zu „Elektronikpauschalversicherung“ (nur für Mitglieder einsehbar, bitte vorher einloggen auf: <http://www.bvfk.tv/login>)

AUSBLICK

5-Jahre-Feier des BVFK

In ein paar Wochen ist es soweit: Wir feiern 5 Jahre BVFK in Berlin!

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2014 im „La Luz“ (<http://www.laluz.de/7-location.html>) in Berlin steigt unsere Feier zum 5-jährigen Bestehen: **Für gute Bilder und gute Bedingungen.** Dafür stehen wir und dafür setzen wir uns ein. Für uns, für euch, für den Berufsstand.

Ab **10h** startet ein umfangreiches und vielfältiges Tagesprogramm mit Workshops, Symposien und Inforeveranstaltungen, der Abend ist dem feierlichen Miteinander gewidmet.

Wer also zeitig anreist, kann bereits um 11h mit der **BlackCam** (weltweit kleinstes ferngesteuertes Kamerasystem) ein Probetraining absolvieren, oder die Möglichkeiten einer **Polecam** in Betrieb ausloten. Wir präsentieren und diskutieren unsere Kernthemen **Sozialstatusklärung** und Honorar, Qualität und Zukunft in neuem Licht, denn von hoher Qualität und auskömmlicher Bezahlung hängt unser aller berufliche Zukunft ab. Außerdem erklären und erläutern wir die **BVFK Zertifizierung** für Kameralente und Kameraassistenten/innen. Ulrich Mors und SONY stillen unseren technischen Wissensdurst mit einem Workshop zur nächsten **XDCAM** Generation. Christian Klimke von tectum-raum&zeit bringt uns Anwendungsmöglichkeiten von **Stereographie** u.a. am Beispiel von „Wacken – Louder than Hell“ näher und mit ARRI lernen wir neue Hardware- und Softwarekomponenten der neuen **AMIRA** besser kennen. Alles rund um das Thema „**Show-Licht**“ erfahren wir beim Live-Einleuchten unserer Bühne mit der technischen und fachlichen Hilfe von den Firmen MA und Lightpower.

Das Tagesprogramm ist übrigens öffentlich. Alles weitere unter: <http://www.bvfk.tv/5jahre/tagesprogramm>

Anschließend könnt ihr euch auf ein Abendprogramm mit Live-Musik und schönem Essen freuen! Als charmante Moderatorin für den Abend haben wir die Journalistin und Sprecherin **Yvonne Ernicke** gewinnen können. Sie wird uns durch den festlichen Teil unserer Veranstaltung führen. Begleitet wird sie dabei live von der Berliner Band **QiMono**.

Zu gewinnen gibt es auch noch was: Bei einer Tombola für alle Mitglieder und Gäste. Die sensationellen Preise findet ihr auf der Website unter <http://www.bvfk.tv/5jahre/abendprogramm>

Und außerdem: Holt euch die neuen **Mitgliederausweise** auf unserem gemeinsamen Fest! Fotos dafür können an Ort und Stelle gemacht und die Ausweise dann gleich ausgedruckt werden.



Alle Infos rund um die Feier findet ihr auf unserer Website unter:

Bitte beachtet dazu auch folgenden Aufruf:

Aufruf Clip-Material

Dringend gesucht: Bildmaterial unserer Mitglieder für die 5-Jahres-Feier!

Wir stellen für das Bespielen von Monitoren auf der Feier einen Clip zusammen, der möglichst viele verschiedene Film- und Fotoaufnahmen unserer Mitglieder von und bei der Arbeit enthalten soll.

Dafür suchen wir Arbeits- oder Set-Fotos und sogenannte Selfies von euch.

Auch wer Videomaterial von sich zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte schnellstmöglich bis Mitte dieser Woche melden. Das Material sollte natürlich gut gedreht, sehr gerne können es auch ungewöhnlich gestaltete Bilder sein. Außerdem bräuchten wir es am besten in mpg4-, mpg2-Formaten.

Bitte macht mit und schickt eure Fotos mit einer Mail unter dem Betreff „Clip 5 Jahre“ an:
gerald.fritzen@bvfk.tv

Engagement für Gewaltprävention

Der BVFK engagiert sich für die gemeinnützige Organisation „Glückliche Familie e.V.“ und den „Internationalen Kreativ Wettbewerb“.

Die Mitglieder Peter W. Krüger und Frank Trautmann stellten in Berlin Videofilme mit den bekannten Berliner Synchronsprechern und Schauspielern Joachim Kerzel und Daniela Hoffmann her, die Münchener BVFK-Mitglieder Kersten Hüttner und Gerald Fritzen unterstützen den „Internationalen Kreativ Wettbewerb“ durch Mitschnitte der jährlichen Abschlussveranstaltung in München, gedreht auf XDCam HD. Gefördert werden die gemeinnützige Organisation „Glückliche Familie e.V.“ und das Thema Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche. Es war eine Freude, mit den beiden Profis Kerzel und Hoffmann zu arbeiten. Zu sehen sind die Ergebnisse auf der Startseite unter <http://www.glueckliche-familie-ev.de/>

Alle Kolleginnen und Kollegen sind eingeladen, am 7. Internationalen Kreativ Wettbewerb 2015 teilzunehmen. Die Disziplinen spannen einen großen Bogen von Langfilm bis Werbespot, von Fotografie bis Journalismus und umfassen unterschiedliche Themen, unter anderem Gesellschaftskritik. Es ist unbestritten wichtig, diese Aufgabe zu unterstützen und bereits Kinder und Jugendliche und ebenso die Gesamtgesellschaft intensiver mit der Gewaltprävention zu konfrontieren, insbesondere im Hinblick auf die weltweiten Todesfälle der berichtstattenden Kollegen von gewalttätigen Auseinandersetzungen wie z.B. aus Kriegsgebieten - diese Kollegialität geht uns alle an.

Mehr dazu unter <http://www.foto-film-game-contest.de>

Übrigens werden anlässlich der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs auch Ehren-Awards an die Filmbranche verliehen. 2014 gingen sie an Tatort „Ohnmacht“ (WDR), an „Allein unter Schülern“ (SAT.1), an den BR für einen außergewöhnlichen Jugendfilm und für einen Beitrag zum Thema ADHS.

- Aktuelle Termine von Veranstaltungen findet ihr wie immer auf unserer Website unter:

<http://www.bvfk.tv/veranstaltungen> (BVFK-Veranstaltungen)

<http://www.bvfk.tv/extveranstaltungen> (Hinweise auf externe Veranstaltungen)

- Fragen zum Newsletter oder zur Homepage?

Bei Fragen zum Newsletter oder zur Homepage wendet euch gerne an info@bvfk.tv

Die Verlinkungen in unseren Newslettern verweisen teilweise auf die internen, nur für Mitglieder einsehbaren Seiten. Daher ist ein Einloggen dazu erforderlich. Am besten also bereits vorher auf <http://www.bvfk.tv/login> einloggen und dann erst den Link im Newsletter anklicken – dann landet ihr direkt auf der richtigen Seite!



Bundesverband der Fernsehkameralaute e. V. Friedrichstraße 200 10117 Berlin
Telefon: +49 30 800 932 060 Telefax: +49 30 800 932 020 E-Mail: [info\(at\)bvfk.tv](mailto:info@bvfk.tv)

###